

<b>Praktisches Studiensemester</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits/LP</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
	900 Std.	30	5	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Einführung Praktisches Studiensemester		a) Deutsch	a) 11,25 Std.	a) 78,75 Std.	a) 50
	b) Praktisches Studiensemester		b) Deutsch	b) 0 Std.	b) 720 Std.	b) 50
	c) Seminar: Praktisches Studiensemester		c) Deutsch	c) 11,25 Std.	c) 78,75 Std.	c) 50
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Anwendung (3)</b>                      ... sich selbst organisieren, aussagekräftige Bewerbungen schreiben und ein Bewerbungsgespräch erfolgreich durchstehen                      ... in der Industrie, Kliniken oder Forschungseinrichtungen erfolgreich ein oder mehrere Projekte bearbeiten                      ... das Wissen über Projektmanagement in die Tat umsetzen</p> <p><b>Analyse (4)</b>                      ... das theoretische Wissen aus den ersten vier Semestern an der Realität der Industrie, Klinik oder Forschungseinrichtung praktisch erproben</p> <p><b>Synthese (5)</b>                      ... sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Industrie, Klinik oder Forschungseinrichtung fachlich auseinandersetzen</p> <p><b>Evaluation / Bewertung (6)</b>                      ... den Ablauf des Praxissemesters reflektieren und objektiv bewerten</p>					
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Vertieftes Kennenlernen des Arbeitens in der Medizintechnischen Industrie, Klinik (z.B. Kardiotechnik) oder Forschungseinrichtungen. Dazu sollen die Studierenden außerhalb der Hochschule an einem oder mehreren Projekten mitarbeiten und so die systematische Vorgehensweise zur Planung und Realisierung industrieller Projekte, bzw. die Abläufe in Kliniken hautnah miterleben und gestalten. Sie sollen erkennen, dass wesentliche Inhalte ihres bisherigen Studiums sich in den täglichen Arbeitsaufgaben in der Industrie, Klinik oder Forschungseinrichtung wiederfinden, und sie sollen erkennen, wo eigene Wissenslücken aufzuholen sind. Das Praxissemester soll auch Hilfestellung zur Wahl von weiteren Vertiefungen in den letzten beiden Lehrplansemestern sein. Es wird empfohlen, das Praxissemester im Ausland zu absolvieren</p>					

	<p>b) Schriftliche Ausarbeitung zum Praxissemester. Die geforderten Inhalte sind in den Informationen zum Praxissemester (s.u.) festgehalten</p> <p>c) Die Studierenden berichten im Rahmen eines Vortrages über den Verlauf ihres Praxissemesters. Die Randbedingungen sind in den Informationen zum Praxissemester (s.u.) festgehalten. Der Vortrag kann nach Absprache auf Englisch gehalten werden.</p>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> a) Seminar b) c) Seminar
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Grundstudium muss absolviert sein.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> a) Studienleistung 1sbKO (Kolloquium) (3 LP) b) Studienleistung 1sbB (Bericht) (24 LP) c) Studienleistung 1PN (Präsentation) (3 LP)
<b>7</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Medizintechnik - Klinische Technologien B.Sc. (MKT)
<b>8</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Horst Briehl (Modulverantwortliche/r) Prof. Dr. Gerd Haimerl (Modulverantwortliche/r)
<b>9</b>	<b>Literatur</b>